



BIB HE • Sylvia Beiser • c/o Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
bei der Hess. Landesbibliothek • Rheinstr. 55/57 • 65185 Wiesbaden

**Berufsverband
Information Bibliothek e.V.**

Landesgruppe Hessen

Sylvia Beiser (Vorsitzende)

c/o Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
bei der Hessischen Landesbibliothek

Rheinstraße 55 / 57
D-65185 Wiesbaden

T 06 11/334-150

F 06 11/334-26 55

E beiser@hlb-wiesbaden.de

Wiesbaden, 18. Januar 2008

Rundbrief 1/2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der BIB-Vorstand der Landesgruppe Hessen hat sich in seiner Sitzung am 25. September 2007 in Wiesbaden konstituiert und sich erste Ziele für die zukünftige Arbeit gesetzt:

- Wir möchten die Kommunikation innerhalb der Landesgruppe verbessern und mit den Mitgliedern besser ins Gespräch kommen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder machen sich deshalb auch in ihrem Umfeld stark und stehen als regionale Ansprechpartner zur Verfügung.
- Der Rundbrief wird auch in einem Rundbrief-Archiv online zur Verfügung stehen. Über Mail werden wir Sie künftig schneller auf Fortbildungsangebote hinweisen und Sie auf dem Laufenden halten können.
- Das Fortbildungsangebot soll sich weiterhin Ihren Wünschen und Bedürfnissen orientieren. Wir freuen uns daher über Ihre Anregungen oder Rückmeldungen, die Sie gerne direkt an Ihre/n regionale/n Ansprechpartner/in weitergeben können.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Ihr BIB-Vorstand Landesgruppe Hessen

Sylvia Beiser (Vorsitzende)

Esther Braun

Barbara Dankert

Guido Krell (Stellv. Vorsitzender)

Sabrina Scherner

Klaus Strohmenger

Regionale Ansprechpartner

Um den Mitgliedern den Kontakt zur Landesgruppe zu erleichtern werden einzelne Vorstandsmitglieder für bestimmte Postleitzahlengebiete als erster Ansprechpartner dienen. Natürlich haben Sie weiterhin die Möglichkeit mit allen Vorstandsmitgliedern Kontakt aufzunehmen.

Sylvia Beiser: PLZ 36,55,56,63,67
 Esther Braun: PLZ 64
 Barbara Dankert: PLZ 60,61
 Guido Krell: PLZ 34,35,37
 Sabrina Scherner: PLZ 65,66,68,69
 Klaus Strohmenger: PLZ 60,61

Landtagswahl in Hessen

Am 27. Januar wird in Hessen der neue Landtag gewählt. Wir haben gemeinsam mit der BIB-Geschäftsstelle (einen herzlichen Dank an Frau Braun, Frau Dankert und Herrn Reisser) Wahlprüfsteine entwickelt und an die Parteien geschickt. Die Fragen, sowie die Antworten der Parteien finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.bib-info.de/landesgr/hessen/hessen.htm>).

Fortbildungen 2008

Für 2008 sind folgende Fortbildungen geplant:

Die Theke – Zumutung oder Herausforderung?

Neben den Grundregeln für eine gelungene Kommunikation an der Theke wollen wir uns in Workshops mit Fragen des Beschwerdemanagements, dem richtigen Telefonieren und der Organisation an der Theke beschäftigen

„Lobbyarbeit: Bibliotheken auf die Tagesordnung“

Wie bleibt meine Bibliothek im Gespräch? Wie verhandle ich mit Politikern? Wie stelle ich meine Bibliothek und unsere Arbeit dar? Welche Kooperationspartner können mir bei meiner Arbeit helfen?

Visionswochenende

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen. (Antoine de Saint-Exupéry). Unter diesem Motto wollen wir uns Gedanken machen, wie und was wir uns von Hessens Bibliotheken in Zukunft wünschen und wie man die Zukunft verwirklichen kann. Der kreative Gedankenaustausch steht bei dieser Veranstaltung im Vordergrund.

Exkursion

Besichtigung der Stadtbibliothek Ulm („Glaspyramide“ von Gottfried Böhm) und des KIZ Ulm (Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm) ⇒

Anmeldungen und Fortbildungskalender

Die Einladungen zu den Fortbildungen des BIB inkl. Anmeldeformular, Wegbeschreibung etc. gehen Ihnen rechtzeitig zu. Natürlich finden Sie die Ankündigung auch weiterhin in der Zeitschrift BuB. Die Fortbildungen sind ab 2008 nicht mehr im Verbandsteil zu finden, sondern im regulären Fortbildungskalender. Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.bib-info.de/landesgr/hessen/hesfobi.htm>

Der BIB-Hessen bietet ab Februar 2008 einen gemeinsamen Fortbildungskalender für ganz Hessen auf seiner Homepage an. Neben den Fortbildungen des BIB finden sie hier weitere regionale Angebote im BID-Bereich. Fehlt eine Fortbildung? Haben Sie Wünsche für Fortbildungen des BIB? Dann schreiben Sie uns! Am Besten eine kurze E-Mail an beiser@hlb-wiesbaden.de

Terminankündigungen:

- 5. Mail 2008: „Exzellenz für Eliten – Bildung für alle“
Hessischer Bibliothekstag in Frankfurt am Main
Mitgliederversammlung der BIB Landesgruppe Hessen um 14:30 Uhr in der Zentralbücherei Frankfurt/Main. Das ausführliche Programm geht Ihnen gesondert durch den DBV per Post zu. Mehr Infos unter: <http://www.bibliotheksverband.de/lv-hessen/bibotage.html>
- 3. bis 6. Juni 2008: „Wissen bewegen“ – 96. Bibliothekartag in Mannheim
Mitgliederversammlung des BIB auf dem Bibliothekartag in Mannheim am Donnerstag, 5. Juni 2008: Mehr Infos zum Bibliothekartag 2008 unter: <http://www.bibliothekartag2008.de>

Beitragsanpassung beim BIB ab 2009

Der Vereinsausschuss hat auf der Sitzung Mitte November in Bielefeld auf Vorschlag des Bundesvorstands beschlossen, die Beiträge für den BIB ab 2009 anzupassen. Allen ist die Entscheidung nicht leicht gefallen. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle gerne eine Begründung vonseiten des Bundesvorstandes geben:

Alles wird teurer, die Beiträge zum Berufsverband eben auch? Nein, ganz so einfach liegt der Fall nicht. Natürlich gehen die ständig steigenden Kosten für Strom, Heizung und Miete etc. an unserem Berufsverband nicht spurlos vorbei, von der Mehrwertsteuererhöhung ganz zu schweigen. Tatsächlich aber wurden seit zehn Jahren (bezogen auf die Vorgängerverbände des BIB) die Beiträge nicht erhöht.

Möglich wurde diese lange Stabilität durch das konsequente Ausschöpfen von Einsparpotenzialen durch den Bundesvorstand. So wird zum Beispiel seit einiger Zeit die Zeitschrift BuB von nur noch zwei hauptamtlichen Redakteuren gestemmt, und das bei deutlichen Verbesserungen in Erscheinungsbild und inhaltlicher Attraktivität. Auch in Geschäftsführung und Geschäftstelle wurden Stunden reduziert und immer mehr Arbeit auf immer weniger Schultern verteilt, um einen möglichst hohen Anteil des Beitragsaufkommens direkt etwa in Fortbildungsangebote für die Mitglieder investieren zu können.

Diese Einsparpotenziale sind bis zur Schmerzgrenze ausgeschöpft. Nicht zuletzt durch ständig neue Forderungen des Finanzamtes wurde der Handlungsspielraum in den vergangenen Jahren immer enger. Das Leistungsangebot des BIB soll aber wachsen und noch mehr den Erwartungen und Interessen der Mitglieder entsprechen.

Ein wichtiger Punkt zur Erreichung dieses Zieles ist die Neustrukturierung der Kommissionsarbeit im BIB. So wird – um nur zwei Beispiele zu nennen – die Kommission für Bibliothekspolitik Handreichungen zu aktuellen Fragen von Ehrenamt bis Ein-Euro-Jobber entwickeln und die Kommission für Fortbildung zentral die Angebote des BIB unterstützen. ⇨

Auch in den zahlreichen Landesgruppen wird sehr aktive ehrenamtliche Arbeit geleistet. Aber auch die Arbeit der ehrenamtlichen Aktiven im Berufsverband braucht Strukturen, und seien es nur die Portokosten, um ein paar Mal im Jahr einen Rundbrief mit aktuellen Informationen und Angeboten versenden zu können.

Um all dies zu ermöglichen, ist es unumgänglich, die Beiträge zu unserem gemeinsamen Berufsverband moderat zu erhöhen. Auf Vorschlag des Bundesvorstandes hat der Vereinsausschuss auf seiner Sitzung Mitte November 2007 in Bielefeld beschlossen, die Beitragsgruppen neu zu gestalten (siehe Tabelle im Folgenden). Über einen entsprechenden Antrag wird die Mitgliederversammlung Anfang Juni auf dem Deutschen Bibliothekartag in Mannheim entscheiden.

Die Zustimmung im Vereinsausschuss ist den Delegierten nicht leicht gefallen. Alle im BIB ehrenamtlich für die Mitglieder und den Berufsstand insgesamt engagierten Kolleginnen und Kollegen sind auch einfache Mitglieder und spüren die Erhöhung ebenfalls im Geldbeutel. Aber wir wollen weiterhin gute Arbeit für die Interessen aller im BIB zusammengeschlossenen Kolleginnen und Kollegen leisten und dabei eine drohende Verschuldung des Verbandes von vornherein ausschließen.

Die erste Erhöhung der Mitgliedsbeiträge seit Existenz unseres gemeinsamen Berufsverbandes ist unumgänglich, um unsere Zukunftsfähigkeit zu sichern. Fünf Euro in den Beitragsgruppen I und II sowie sieben Euro in den Beitragsgruppen III und IV sind für den Einzelnen ein merklicher, aber überschaubarer Beitrag für unsere gute Sache, für den Gesamtverband bedeutet diese Mehreinnahme die Gewährleistung dafür, dass wir auch in Zukunft kraftvoll zubeißen können.

Für den Vereinsausschuss:

Susanne Riedel (UB Bielefeld), BIB-Bundesvorsitzende / Jens Renner (FHB Ansbach), Stellvertretender Bundesvorsitzender und Finanzvorstand

BIB-Beiträge ab 2009: Antrag an die Mitgliederversammlung am 5. Juni 2008 in Mannheim:

Beitragsgruppe	Personenkreis	2008	2009	ab 2010
Appetizer	Studierende und Auszubildende in den ersten 12 Monaten	25	25	25
I	Studierende und Auszubildende, Nicht-Berufstätige, Rentner und Pensionäre, nebenamtliche Bibliotheksleiter	35	40	40
II	Eingruppierung bis einschließlich TVöD E8 / BAT Vc / A 8	45	50	50
III Ost*	Eingruppierung TVöD E9 – E12 / BAT Vb – BAT III / A9 – A12	65	72	77
III West	Eingruppierung TVöD E9 – E12 / BAT Vb – BAT III / A9 – A12	70	77	
IV Ost*	Eingruppierung ab TVöD E13 / BAT IIb / A 13	84	90	97
IV West	Eingruppierung ab TVöD E13 / BAT IIb / A 13	90	97	

* 92,5 Prozent des Westtarifs, aufgerundet auf den nächsten Euro: Die Erhöhung der Beiträge ab 2009 erfolgt jeweils nach Maßgabe der bereits am 22. März 2007 in Leipzig von der Mitgliederversammlung beschlossenen schrittweisen Anpassung der Osttarife (BuB Heft 6/2007, Seite 483).